

GEWERKSCHAFT  
ERZIEHUNG UND WISSEN-  
SCHAFT  
Regionalverband Hochschule  
und Forschung Nordhessen



Friedrich-Engels Str. 26  
34117 Kassel  
Tel.: 0561 / 77 17 83  
Rv-huf@gew-nordhessen.de  
[www.gew-nordhessen.de/hochschule](http://www.gew-nordhessen.de/hochschule)

21.07.2017

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Finkeldey,

die „Richtlinie zum Schutz vor sexueller Belästigung, sexueller Diskriminierung und sexueller Gewalt an der Universität Kassel“ hat zum Ziel, den Mitgliedern und Angehörigen der Universität Kassel Hilfe bei Übergriffen zu bieten. Daher wenden wir uns als Regionalverband Hochschule und Forschung der GEW Nordhessen an Sie, um diese Hilfe in Anspruch zu nehmen. Die Ausführungen von Prof. Dr. Kutschera im Interview vom 5. Juli 2017 auf der Internetplattform „kath.net“ zum Thema „Ehe für alle“ verletzt die Würde einer nicht unbedeutenden Zahl von Studierenden und Mitarbeitenden. Durch seine Ausführungen, insbesondere der Behauptung einer „erblich fixierten (instinktiven) Homophobie“ und einer generellen Unterstellung als homosexuelle Person in „verstärktem Maße zur Pädophilie [zu] neigen“, wird ein von Einschüchterung, Anfeindung, Erniedrigung, Entwürdigung und Beleidigung gekennzeichnetes Umfeld geschaffen. Dies sind nur zwei Beispiele für sehr verletzend, erniedrigend, unwissenschaftliche und gefährliche Behauptungen aus seinem Interview. Seine Ausführungen entsprechen somit dem, wovor die Richtlinie laut §3 schützen soll. Durch solche Ausführungen wird eine gleichberechtigte Zusammenarbeit verschiedener Menschen unmöglich.

Wir bitten Sie darum, der oben angeführten Richtlinie entsprechend, diesen Fall zu prüfen und aufgrund der massiven Verletzung der Würde einer Vielzahl von Menschen insbesondere die letzten drei Maßnahmen unter §6 Absatz 2 (Disziplinarverfahren, Ausschluss von Lehrveranstaltungen) in Erwägung zu ziehen.

Wir bitten Sie ebenfalls den Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) der Universität Kassel nach §5 (4) zu informieren und dem AStA geeignete Maßnahmen vorzuschlagen, um betroffene Studierende und Mitarbeitende vor weiteren verbalen Angriffen von Herrn Prof. Kutschera zu schützen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Regionalverband Hochschule und Forschung Nordhessen